

24. SEPTEMBER

Wenn dein Glaube ‚daneben‘ ist



Denn unser Leben hier auf der Erde ist ein Leben des Glaubens,
noch nicht ein Leben des Schauens.

2. Korinther 5,7 (NGÜ)

Als mein Sohn Karl etwa zehn Jahre alt war, brachte ich ihm das Golfspielen bei. Ich schenkte ihm einen Schläger und ein paar Golfbälle und nahm ihn mit auf den Golfplatz. Karl legte seinen Ball auf das Tee und schlug ihn mit seinem mächtigsten Schlag weg. Der Ball landete einfach irgendwo. Da Karl ihn aber nur etwa 60 Meter weit schlagen konnte, lag er, trotz der Abweichung von zirka 20 Grad, trotzdem noch auf dem Fairway.

Als Karl älter wurde und ein Sortiment mit grösseren Golfschlägern erhielt, konnte er den Ball über 140 Meter weit vom Tee schlagen. Wenn aber sein Schlag jetzt um 20 Grad vom Ziel abwich, war der Ball nicht mehr auf dem Fairway, sondern landete dann meistens irgendwo im Gestrüpp. Für Golfspieler mit einer Schlagweite von 200 bis 250 Metern ist Genauigkeit noch viel wichtiger. Mit derselben 20-Grad-Abweichung, die beim kleinen Karl noch keine grossen Auswirkungen hatte, landen die Bälle bei einem langen Schlag immer weit ausserhalb des Spielfelds.

Dieses kleine Beispiel beleuchtet auch eine wesentliche Seite des Glaubenslebens: Ihr geistliches Leben ist das direkte Ergebnis dessen, was Sie über Gott und sich selbst glauben. Ist Ihr Glaube daneben, dann ist auch Ihr Leben im Glauben daneben. Als junger Christ mussten Sie erst einmal lernen, in Ihrem Glaubenssystem ‚den Ball geradeaus zu schlagen‘. Sie konnten damals um 20 Grad danebenliegen in dem was Sie glaubten und sich immer noch ‚auf dem Fairway befinden‘, weil Sie sich noch im Wachstum befanden und viel lernen mussten. Je länger Sie aber auf ein falsches Glaubenskonzept bauen, desto weniger erfüllend und produktiv wird Ihr geistliches Leben sein. Je länger Sie eine falsche Basis für Ihr Christsein haben, desto mehr werden Sie ‚durch das Gelände stolpern‘ oder sogar ‚ausserhalb des Spielfelds geraten‘.

Viele Menschen gehen durch eine Midlife-Crisis, weil ihr bisheriges Wertesystem von Erfolg und weltlicher Erfüllung geprägt und nicht auf Gottes Wort gegründet war. Tragischerweise steuern auch unsere Kinder und Jugendliche auf die gleiche Falle zu, weil ihr Glaube nicht auf Gottes Wort gegründet ist. Die Folge davon ist, dass sie oft schon ausgebrannt sind, bevor sie überhaupt erwachsen werden.



Herr, Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuss und ein Licht auf meinem Weg. Herr, zeige mir, wie ich leben soll, und führe mich auf dem Weg, der richtig ist.

